

Kontakt- schlämme

Vermindert Kalkhydratausblühungen
**Trass-
zement**



- Als Kontaktschlämme für alle Verlegewerkstoffe wie Natur-, Betonwerksteine und Fliesen
- Beste Anhaftung der Verlegewerkstoffe im Drainagemörtelbett
- Besonders in Verbindung mit Racofix® RF-Drain Verlegemörtel
- Einkomponentig, kunststoffmodifiziert
- Rheinischer Trass zum Schutz vor Ausblühungen und Verfärbungen

Anwendungsgebiete Für die Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen sowie Pflastersteinen. Auch für die Verlegung von Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug).
Als Haftbrücke in Verbindung mit Racofix® RF-Drain Verlegemörtel und bauseits hergestellten mineralischen, zementären Einkornestrichen sowie für Racofix® Naturstein-Verlegemörtel. Als Kontaktschlämme für mineralische, zementäre Verbundestriche.

Geeignete Untergründe Beton, beheizte und unbeheizte Zementestriche. Sollten hydraulisch erhärtende Ausgleichsschichten vorhanden sein, sind Tragfähigkeit und der sichere Verbund dieser Schichten sicher zu stellen.

Mischungsverhältnis Schlämmverfahren: 4,5 – 5,0 Liter : 25 kg Racofix® Kontaktschlämme

Verarbeitungszeit 3 – 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Belastbar Nach ca. 28 Tagen voll belastbar (Fahrzeugbelastung)

Verbrauch 1,5 – 2,0 kg/m² (im Schlämmverfahren)

Lieferform 25 kg Sack Artikel-Nr. 21282

Boden · innen · außen

Untergrund- vorbereitung

Die Untergründe müssen ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Eventuell vorhandene, weiche Zwischenschichten, Farbschichten oder Klebstoffreste sind im Vorfeld zu entfernen.

Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden, innen und außen), mit Racofix® RF 7-Fließpachtel oder Racofix® Nivelliermasse (Boden, innen) ausgeglichen werden. Gefällespachtelungen sind mit Racofix® Reparatur-Mörtel durchzuführen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Schlammverfahren: 4,5 – 5,0 Liter Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® Kontaktschlämme maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anmischen. Racofix® Kontaktschlämme mit einer Glättkelle oder Zahntraufel auf das frische Mörtelbett (z.B. Racofix® RF-Drain Verlegemörtel, Racofix® Naturstein-Verlegemörtel) aufbringen. Belagsbaustoffe sind innerhalb von 15 – 20 Minuten in die noch frische Schlämme einzubringen.

Bei einem drainagefähigen Aufbau ist darauf zu achten, dass die Fugenbereiche weitgehend frei von Kontaktschlämme bleiben, um eine gute Entwässerung sicher zu stellen.

Verarbeitungs- temperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Glättkelle, Zahntraufe (z. B. 3 mm Zahnung); Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181